

LTB
428

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



ENTEN  IN
SCHWARZ

WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SONDERHEFT



**SONDER-
COVER**

Ab 2. Mai im Handel!

ENTEN IN SCHWARZ



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

DEINE MEINUNG IST GEFRAGT!

DIE GROSSE ONLINEUMFRAGE!



Lustiges-Taschenbuch.de



IMPRESSUM © Disney Enterprises, Inc. 2012, Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint dreizehn Mal im Jahr bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin | **Geschäftsführer** Ulrich Buser | **Chefredaktion** Peter Höpfner (v.i.S.d.P.) | **Marketing & Kooperationen** Jörg Risken (GL-Disney) j.risk@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) m.maier@ehapa.de | **Druck** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck | **Anzeigenleitung** Ingo Höhn (verantwortlich) Tel. 030-24008100 | **Kontakt Walt Disney Publishing** Jürgen Drescher magazine@disney.de | Die Redaktion arbeitet auf Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln und hält sich bei Auswahlfällen an die vom Duden bevorzugte Schreibweise |

Leserservice Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, E-Mail: info@ehapa-service.de, Tel. 030-99194 680 (reguläre Gesprächsgebühren für einen Anruf im deutschen Festnetz gemäß Ihrem Anbieter und Tarif)

www.lustiges-taschenbuch.de
www.egmont-mediasolutions.de
www.ehapa-shop.de
www.ehapa.de



EGMONT



COMICS



- 5** Enten in Schwarz
- 7** Nette kleine Helfer
- 37** Gefährliche Puppenspiele
- 72** Kampf um den Super-Max-Verstärker
- 102** Jede Menge Blabla...
- 132** Insel der Töne
- 163** Der mysteriöse Mysterio
- 195** Einschlafhilfe
- 196** Ein Geschenk für Trudi
- 220** Fluch der Steine



LIEBE FREUNDE!

Da Dussel und ich in unseren normalen O.M.A.-Uniformen gar nicht richtig zur Geltung kommen, besorge ich uns richtig „coole Klamotten“, die echte Helden wie uns ins rechte Licht rücken sollen. Sehen wir nicht grandios aus als „Enten in Schwarz“? Dumm ist nur, dass sich dieses Outfit als nicht ganz alltagstauglich erweist ...

Warum wir als O.M.A.-Agenten diesmal im Labor aushelfen, ist eine lange Geschichte. Jedenfalls sollen wir außerirdische Wesen, die sich zu uns verirrt haben, in ihre Heimat zurückbefördern. Doch prompt landen wir zusammen mit einer „Riesen-Dulp“ auf dem falschen Planeten. Pech, denn direkt hinter uns schließt sich das Energieportal, um sich erst eine Stunde später wieder zu öffnen. Da die gewaltige Aliendame wieder zu wachsen beginnt, feuert Agent Tüftel noch schnell einen Schrumpfstrahl auf sie ab, der dummerweise auch Dussel und mich auf Insektengröße schrumpft. Doppelpech! Auf diesem Planeten wimmelt es von blutrünstigen Spinnen, gefräßigen Kröten und fiesen Ameisen!

Im schönen Italien soll Daniel Düsentrieb ein technisches Problem für Klaas Klever lösen. Und ratet mal, wer ihm dabei nicht von der Seite weicht. Ausgerechnet Gundel Gaukeley! Sie hat nämlich beschlossen, den skeptischen Wissenschaftler von den Segnungen ihrer Hexenkunst zu überzeugen. Ein großes Glück, denn die beiden brauchen wirklich all ihr Können, um heil aus der Sache herauszukommen!

Für Onkel Dagobert gibt es wieder mal kein Halten, als er von einer bisher völlig unbekannten Note erfährt, die auf einer winzigen unerforschten Insel verborgen sein soll. Er ist sicher, mithilfe dieser Note endlich ein Schloss für seinen Geldspeicher konstruieren zu können, das selbst für die Panzerknacker unüberwindlich ist. Ob ihm das gelingt?

Sagt selbst, als Enten in Schwarz kommen Dussel und ich doch voll cool rüber, oder?

Ever Donald



Enten in Schwarz

WALT
Disney

Neulich
in Enten-
hausen...

Aber ich mag
unsere Uniformen.
Sie sind perfekt für die
Organisation zur Abwehr
von Monstern aller Art!

Pah! In
diesen albernem
Strampelanzügen
sehen sogar wir
wie Verlierer aus!

Die O.M.A.
hat Still! Wir
sind die Männer
in Schwarz!

Agenten im Einsatz müssen
Eindruck machen, um sich
Respekt zu verschaffen, verstehst
du? Und dazu müssen wir nun
mal „cool“ aussehen. So wie die
Agenten in Film und Fernsehen.

Aber die Taschen sind
viel zu klein. Da passt
noch nicht mal das
kleine Handbuch rein,
Vetterherz.

Nörgeln, immer
nur nörgeln. Los,
setz endlich das
Ding da auf!

Ausgezeichnet!
Das ist schon
viel besser,
Dussel. Das
nenne ich eine
klare modische
Botschaft, eine
astreine Ansage,
die zeigt...

KLAMOTEN
FÜR KERLE

KLAMOTTEN
FÜR KERLE

D 2011-165



ENDE

Nette kleine Helfer

Auch die
O.M.A.-Kollegen
Hackmann und
Hämmerle
haben
Probleme...

Sie kommt immer
näher. So helfen Sie
uns doch endlich,
Agentin Kolik!

Dulp!
Dulp!

Nur die Ruhe! Ich
bin ja schon dabei.

Dann wollen wir doch mal sehen,
wie effektiv diese neue
Schrumpfstrahlanone* ist!

KLICK!

*Frisch aus dem Techniklabor. Gehört
bislang nicht zur Standardausrüstung...

ZAPP!

Dulp?

D 2009-105



Szenenwechsel
zu einer
bekannten
Person
mit einem
Problem...

Wirklich ein Glück, dass du Zeit gefunden hast, mit mir einkaufen zu gehen, Donald. Aber ich finde es nach wie vor schade, dass du mich heute Abend nicht in die Oper begleiten kannst.

Ja, äh... wirklich zu dumm, dass ich... äh... noch arbeiten muss.



Wie wahr. Du verpasst „Den einsamen Eremiten“, gegeben und gesungen von Luciano Plusterotti. Volle fünf Stunden musikalischer Hochgenuss ohne störende Pause!



Oh, du bist ja schweißgebadet, Donald. Sind die Tüten aus der Drogerie wirklich so schwer?

Was? Schluck! Nun ja... ich denke schon.



Da weiß dein Herzblatt Rat. Moment, mein Liebling.



lieh!
Was ist das?

Ein neues Deodorant, dezent und delikat duftend, direkt aus dem Labor von Daniel Düsentrieb. Es lässt Schweißgeruch duften wie wilde Waldbeeren.



Stöhn! Bin ich ein wandelndes Duftbäumchen?

Eher ein albernere Ast! Denk dran, Donald: Ich hab dein Ticket zwar meiner Freundin Susi Schwan gegeben, aber sie verzichtet auf der Stelle, wenn sich deine Pläne wieder ändern sollten.



Ich weiß! Wirklich reizend von ihr!

Seufzt!

Was ist denn mit dir los, Vetterherz?



Ach, Dussell! Versteh einer die Frauen und ihre Bedürfnisse! Daisy macht mich richtig kirre: Bügeln, Einkaufen, Oper...

Warum kann es nicht wie früher sein? Ein Leben ohne Frau und Fron und Pflicht — und dafür voller Abenteuer.



Daisy hetzt mich durch die Gegend. Und stets bemüht, die größte Unbill zu umgehen, erfinde ich Ausflüchte, die mir selbst aufs Gemüt schlagen.

Dabei hast du das gar nicht nötig. Sprachst du nicht von Arbeit heute Abend?



Nun, bei der O.M.A. wartet in der Tat eine Menge Arbeit auf uns!





Das Energieportal braucht nach jeder Lieferung etwa eine Stunde, um sich wieder aufzuladen. Sie müssen mir in der Zeit also auch helfen, die Kerlchen zu überwachen.



Solange die Kleinen so gut verstaut sind, ist das leichter als Babysitten.



Schnorch!

Leicht? Schnauf! Zugeben, sie wiegt zwar weniger als in ihrer gigantischen Größe, aber schwer genug ist sie immer noch.



Wenn die Dulp wieder wächst, verpasst ihr ihr einfach eine neue Ladung aus der Schrumpfkanone. Aber eine ordentliche, verstanden?



Gut, legen wir los und schieben die Gute ab, bevor sie auch nur einen Millimeter zulegt. So!



Gäääh! Dulp!
Dulp! Dulp?

Ach, jetzt verstehe ich... Daher kommt also der Name! Wirklich nett! Na, dann viel Spaß beim Wachsen, Gnädigste!

So, erste Tour erledigt.
Wer ist als Nächster dran?

Wie war das?

Aber ich hatte doch noch gar nichts eingestellt! Sie haben die arme Riesen-Dulp an einen unbekannten Ort gebracht. Sie müssen sie sofort zurückholen!

Dulp.
Dulp.

Wir haben hier ein Problem, Agent Tüffel. Das Fräulein ziert sich leider ein wenig...

Ist ja gut, jetzt beweg dich endlich!





Das war zwar ein böser Blitz, aber die Dulp ist immer noch riesig.

Schluck! Das täuscht. Sie ist klein geschrumpft. Nur wir sind noch kleiner.



Jetzt schließt sich auch noch das Energieportal!

Diese Tore können immer nur ein paar Minuten offen bleiben.



Dulp!
Dulp!

Verschon mich mit deinem halb garen Handbuchwissen. Die Dulp macht sich von dannen. Wenn wir sie verlieren, können wir ihr Wachstum nicht stoppen. Und wenn Tüffel das Tor...



...in einer Stunde wieder öffnet, ist sie über alle Berge!

Nur die Ruhe, Vetterherz! Das kriegen wir schon hin! Auf jeden Fall müssen wir die Dulp in einer Stunde wieder hier haben. Klare Sache.



Vielleicht hätte ich doch lieber in die Oper gehen sollen.

Gräme dich nicht. In einer Stunde ist die Dulp noch klein. Bestimmt.

Aber wir sind so klein wie Ameisen, Käfer oder Spinnen. Und unsere Ausrüstung tut's irgendwie auch nicht.

Du hast recht. Offenbar funktionieren unsere Allroundarmbänder in komprimierter Größe nicht.



Sag ich doch! Das heißt also, wir müssen diese Riesen-Dulp mit bloßen Händen fangen! **Ich fasse es nicht!**



Hilfe!

Zwitscher! Tschirp! Gnapp! Schnapp!

Zu Hilfe! Ich will kein Mittagessen für einen fiesen Vogel sein!



Sieh nur! Das muss einer der Bewohner dieser Welt sein.

Bin ich froh, dass es zumindest der Schlafgasstrahler noch tut.



Süße Träume — wenn auch mit leerem Magen! Wen haben wir denn da gerettet, Dussel?





Das kann schon mal passieren. Mich dünkt, ihr habt ihm das Leben gerettet. Bringen wir ihn in die Stadt. Dort kann er gefahrlos sein Nickerchen fortsetzen.



Wir helfen dir, ihn zu tragen. Immerhin war es mein Vetter hier, der ihn...

Hmpf! Das hatten wir doch gerade schon, oder?



Genug geplaudert. Wir sind Geheimagenten der O.M.A. und müssen die Dulp finden.

Warum flüstern wir denn? Wir müssen doch nur in unserer Welt im Verborgenen agieren. Hier könnten uns die Einheimischen sogar helfen.



Meinst du damit diese komischen Käfer? Na, da danke ich aber.

Also, ich muss sagen, ich finde die beiden ganz charmant.



Ich heiße Dussel und bin hocherfreut, deine Bekanntschaft zu machen.

Karl ist mein Name. Ich bin ein großer Abenteurer und Entdecker.



Kein Forst ist mir zu fern, kein Wald zu wild! Ich war schon überall. Hinter jeder Ecke wartet bereits das nächste Abenteuer auf mich!



Seufz. Aufregung. Abenteuer. Klingt ganz nach meinem Leben, bevor ich mich auf das hier eingelass...



...ach, sei's drum. Wir kommen mit in deine Stadt, solange es dort nicht von Mistkäfern wimmelt.

Nicht doch! Hm... wonach riecht es denn hier?



Du schwitzt ja, Donald? Oh, es riecht irgendwie nach Erdbeeren. Kann das sein?

Ach, halt die Klappe!



Bald darauf, in der Stadt der Käfer...

Seht euch nur diese komischen Kreaturen an!

Sie erinnern mich vage an Enten. Das erschreckt mich etwas.

Aber sie tragen den schlafenden Bo. Als Bürgermeister möchte ich um eine Erklärung ersuchen!



Wir kommen aus einer weit entfernten Welt und sind durch eine Art Zeitloch auf diesen Planeten gelangt.

Wir verfolgen ein gewaltiges Monster, das vor uns in eure Wälder geflüchtet ist. Und wenn wir die Riesendame nicht bald fangen, wird sie immer größer. Dann könnte sie euch zerquetschen wie kleine...

...ähem, ich meine:
Dann wird's gefährlich!

Ein großes Monster? Und dazu eine Dame, sagt ihr?

Das klingt aber reichlich kurios, fürwahr.

Ihr mögt euch glücklich schätzen, dass ihr mich getroffen habt. Schließlich kenne ich von all meinen Reisen jedes Fleckchen dieses Landes wie meine Hosentasche. Ich werde euch mit Vergnügen bei der Suche helfen.

Ich bin mit Freuden auch mit dabei.

Ich auch! So ein Monster wollte ich schon immer einmal sehen.

So viele Freiwillige?
Wirklich eine verrückte Welt!

Aber da das Schlafgas fast alle ist und wir niemanden gefährden möchten, nehmen wir lieber nur einen ortskundigen Führer mit.





Merkwürdige Frage! Also mir macht das hier zum Beispiel mächtig Spaß.

Auf Schmetterlingsschwingen dahinzuschweben... Das ist einfach zu schön!

Ich störe deine Schwärmerei ja nur ungern, Kollege, aber...



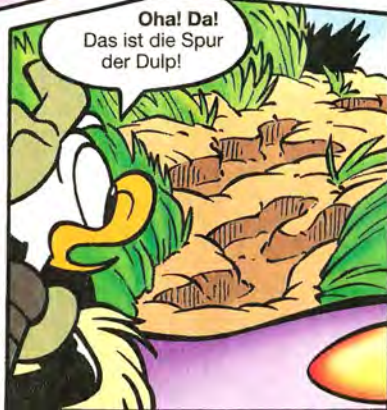
...für diesen Flug wäre ein Sicherheitsgurt gerade recht genehm.

Selbst schuld! Wer so viel Unsinn plappert, verliert schnell das Gleichgewicht.

Ich weiß, wovon ich rede, denn ich fliege stets geschickt und geschmeidig! Hm... sag mal, bist du das, der so lecker nach Erdbeeren riecht?



Hör mal her, Karl. Deine Frau ist ja wirklich überaus reizend, aber was ich vorhin meinte...



Oha! Da! Das ist die Spur der Dulp!

Los, mach deine Arbeit und folge dieser Spur, du eingebildeter Flattermann.

Hrmpf! Das ist nicht unsere Arbeit, wir tun euch lediglich einen Gefallen. Klar?

Einen wie den sollten wir glatt fallen lassen. Was denkt der sich denn eigentlich?

Pssst! Seid jetzt lieber leise. Diese Gegend ist ziemlich gefährlich.

Hier leben nämlich die Spinnen, die uns Käfern oft genug einen Grund zum Fürchten geben.

Wir müssen die Augen offen halten und leise und lautlos ihr Gebiet durchqueren, sonst fangen sie uns und spinnen uns...

Buhuuu! Schluchz!

Welch ein Unglück! Es ist so eine öde schnöde Welt!

Herrje! So hab ich die Netzspinner ja noch nie erlebt.

Alle unsere Netze sind ruiniert! Zerrissen und zertrampelt von einem entsetzlichen Albtraum, der taumelnd Richtung Osten stampfte.

Das ist unsere Riesen-Dulp.
Los, hinterher!

Die Spinnen sind viel zu
geschockt, um irgendwie
bedrohlich zu wirken, Karl.



Äh... ich fühle wirklich mit euch. Ehrlich.
Wir werden unser Bestes geben, um dieses
Monstrum zur Rechenschaft zu ziehen.



Da hat dieser
Elefant im
Porzellanladen
doch glatt unser
Leben gerettet.
Wenn die Dulp die
Netze nicht zerstört
hätte, wären wir
jetzt...

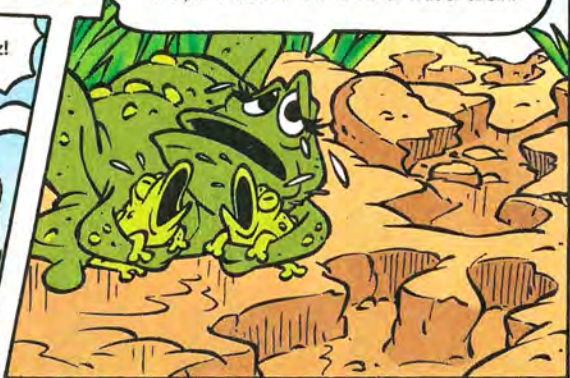
Deine Lobesrede ist viel zu verfrüht, Donald. Die Gefahr
ist noch längst nicht vorüber. Dort vorne liegt nämlich
ein Tümpel mit einigen liebreizenden Lebewesen, die
Käfer zum Fressen gern haben...



Sie kam, sie sah nichts
und dann zerstörte sie alles. Zieht weiter, ihr
Käfer, und lasst uns in unserer Trauer allein.

Buhuuu! Schluchz!

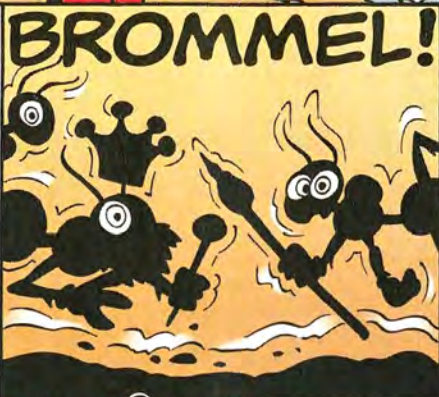
O weh! Das
klingt aber
gar nicht gut!







Ihr seid mir und meinem Stamm
schon lange ein Dorn im Auge!
Das werdet ihr büßen! Und
zwar als Sklaven in unseren
Ameisenhügeln!



Nichts wie weg, Freunde. Die Dulp hat uns schon wieder gerettet. Die Ameisen hat sie jedenfalls tüchtig verschreckt.

Sie mag ja ein wenig trampelig sein, aber sie ist ganz ohne Zweifel eine von den Guten!



Übertreib's nicht, Dussel. Sie ist nach wie vor unser O.M.A.-Zielobjekt...

MAMPF!
WILING!



...und ich weiß jetzt auch, warum sie ausgerechnet hierher wollte. Sie hat diese Beeren gerochen.

Sicher! Ich hab doch vorhin erläutert, dass Duls für ihre feinen Nasen bekannt sind und...



Quatsch keine Opern! Und... Feuer!

PLOPP!

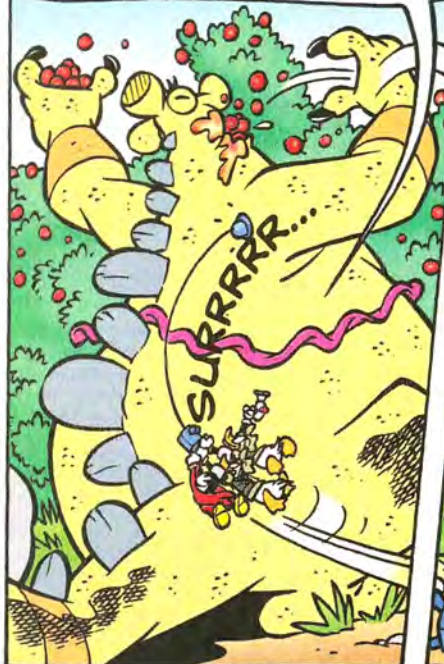


Das ist eindeutig unsere letzte Chance, die Gute schlafen zu legen, Dussel!

PLOPP!



Halt dich gut fest, während wir hochgezogen werden. Wenn wir ihren Kopf erreichen, bevor sie es merkt, dürfte die kleine Dosis Schlafgas locker reichen, um...



Dulp?



Sie hat uns bemerkt, Donald.

Was du nicht sagst, du Schnellmerker. Aber es kommt sogar noch schlimmer...



Durch den Sturz ist der letzte Rest des Schlafgases verpufft. Und ohne das werden wir die dicke Dame nie überwinden können.

Und das nach all den Torturen! Es ist schrecklich!



Kopf hoch! Das ist nicht eure Schuld. Ihr habt ja nun wirklich alles versucht. Wir sind eben einfach zu klein und zu wenige...





**Dulp!
Dulp!**

Schweiß, der nach Beeren
riecht! Irre! Lauf, Donald, und
hör ja nicht auf zu schwitzen.

Wirklich witzig.
Keuch! Es gibt da
nur ein Problem!

Es scheint zu
funktionieren. Aber
zehn Minuten muss
er schon Vollgas
geben! Schafft
er das?

Sobald ich das Tempo nicht
mehr halten kann, werde ich
platt gewalzt! **Schnauf!**

Dir passiert
nichts, wenn
wir weise
handeln! Und
zwar alle
zusammen.

Hört mir zu: Mein Freund will
uns von diesem gewaltigen
Monster befreien. Doch das
schafft er nicht ohne eure Hilfe!



Duuulp!

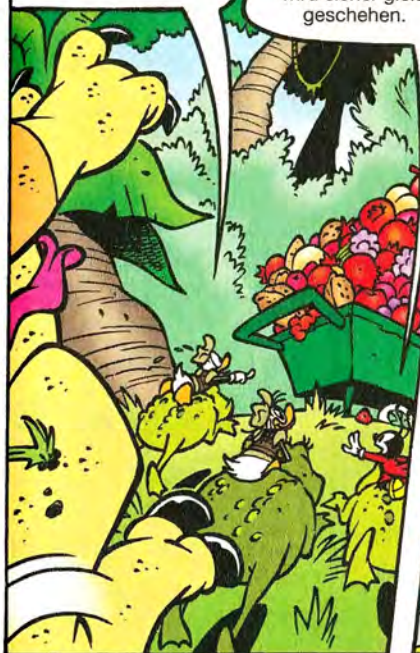
Ein Frosch-Rodeo! Wirklich lustig.
Leider kann ich das zu Hause wieder
keinem erzählen.

Das ist auch
besser so. Glaub
mir, Dussel.

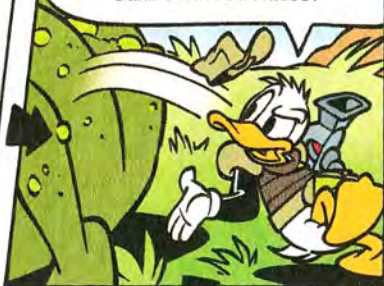


Ich erkenne die Gegend wieder! Hier sind wir vorhin mit dem Energieportal gelandet.

Los, Freunde, lasst uns absitzen und uns zu Karla begeben. Was immer sie auch vorhat, es wird sicher gleich geschehen.



Ich soll mich also auf eine Frau und ihre fatalen Pläne verlassen? Ganz so wie zu Hause?



Das dort sind die Futterreserven der gesamten Stadt...

Na, die liegen ihr sicher gleich schwer im Magen.



Dulp!
Dulp!

Das glaube ich kaum. Die Gute ist dermaßen verfressen, dass das für sie lediglich eine Vorspeise ist! Die ist noch lange nicht satt...





Das kommt wirklich wie gerufen!
Damit legen wir die Dulp sicher lahm.



Gerettet durch die Zusammenarbeit
von Völkern, die normalerweise absolut
verfeindet sind. Wir schulden euch allen
großen Dank.



Die Ehre gebührt
vor allem meiner
Tochter, die mit
gutem Beispiel
voranging.

Ich konnte es eben einfach
nicht akzeptieren, dass wir uns
nur feige verstecken sollten...

Sie hat die ganze Aktion
hier geplant und uns dann
mit einbezogen.

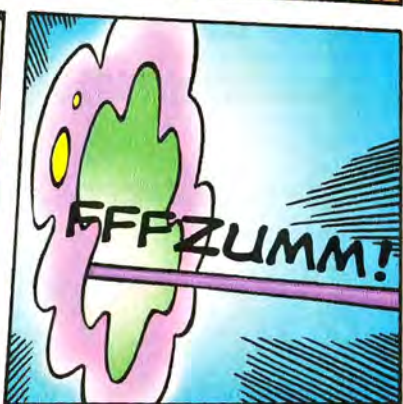
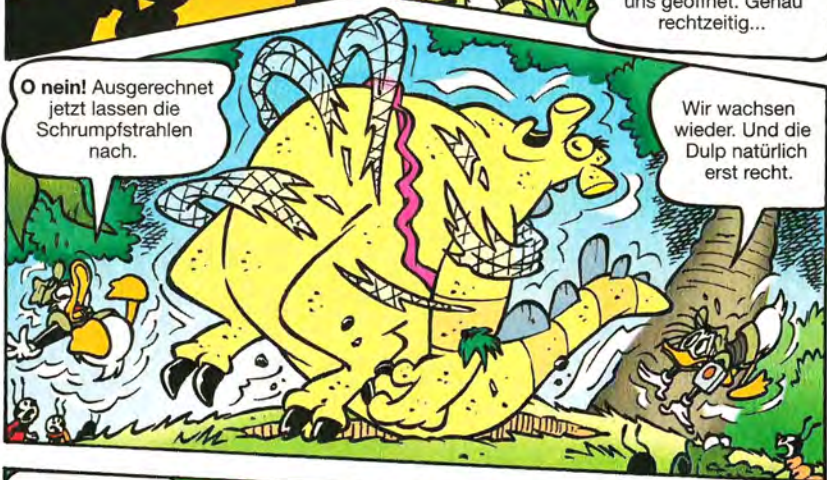


Verstehst du jetzt, was ich vorhin meinte,
Donald? Allein hab ich zwar auch schon
viele Abenteuer bestanden, aber meine Frau
hat mir immerhin Leib und Leben gerettet. Ich
kann mir wirklich nichts Besseres wünschen.



Da ist was dran! Auch Daisy hat zum
Erfolg beigetragen, indem sie mich mit
diesem Deodorant besprüht hat!





Willkommen zurück, Jungs. Los jetzt, das Energieportal bleibt nicht lange offen, wie ihr wisst.

Danke, Kolik. Alles ist wieder gut. Wie sind groß, die Dulp ist klein und...

Halt! Pass auf, wo du hintrittst, Donald!



Warum sollte er? Da unten krabbeln doch höchstens ein paar Käfer herum.



Ich werde das einfach geschmeidig überhören. Es gibt da ein paar Käfer, die ich nie in meinem Leben vergessen werde. In vielerlei Hinsicht. Und bevor das Portal schließt...



"...würde ich mich gerne noch bei ein paar Freunden dafür erkenntlich zeigen, dass sie ihre Vorräte für uns geopfert haben!"



Später
dann...

Ich verstehe dich wirklich nicht, Donald.
Wir wollten doch noch weitere Wesen
in ihre Welten zurückbringen und...

Hämmerle ist für
mich eingesprungen.



Ich habe eine sehr
wichtige Verabredung!



Und? Wie gefällt dir
„Der einsame Eremit“, Donald?

Ich gebe zu, ich bin angenehm
überrascht! Die Inszenierung
ist nicht halb so langweil... äh...
uninspiriert wie befürchtet,
auf der Bühne ist einiges los
und der große Plusterotti gibt
ebenfalls sein Bestes.



Und doch habe ich heute
gelernt, dass es oftmals
gerade auf die Kleinigkeiten
im Leben ankommt!



ENDE

WALT DISNEY

Gefährliche Puppenspiele





Casty (Story), Massimo De Vita (Zeichnungen)





Einige Zeit
später...













Nun, dann kamen die ersten
Drohbriefe und heute der
Angriff von diesem...
diesem Etwas!

„Etwas“?



Sie haben es doch auch gesehen.
Es war schnell... und grausam...
dieses Etwas war...



...Konrad Kruse!

Was sagen
Sie da?



In dem Urwald muss ihm etwas so
Schreckliches zugestoßen sein, dass es
ihn seelisch und körperlich verändert hat.
Schluck! Und nun ist er hier...



...um sich an mir zu
rächen!

Bibber!





Am folgenden Tag...

Ich hab den Eindruck, Herr Docke weiß unsere Hilfe nicht zu schätzen. Ob er uns für Nieten hält?

Dann zeigen wir ihm eben, dass er sich irrt!

He! Sieh dir diese Puppe an!

DOCKE & KRUSE



Pass auf, was du sagst, du Lulatsch!



Soll ich die beiden verjagen, Chef?

Nein, nein, das sind harmlose Amateurdetektive. Lass sie nur herein.



Urban ist mein neuer Leibwächter, müssen Sie wissen.

Gut! Können wir uns dann über Konrad Kruse unterhalten?



Ich hab keine Zeit!

Aber dafür Frau Berta!















Am Abend, vor der
Docke'schen Villa...

Wirklich sehr aufmerksam
von Ihnen, uns den ganzen
Tag wie ein Schatten zu
folgen...

...und so die Ermittlung
zu behindern.



Der Chef wartet in dem Pavillon dort
drüben auf Kruse und gleich wird eine
Kapelle für Stimmung sorgen.



Äh... ich seh aber
keine Musiker.

Die kommen
schon noch!
Haha!

Uff!



Moment mal! Was hat dieser
falsche Fuffziger von Urban unseren
Freunden denn da untergejubelt?

Die lad... äh, stimmen
nur gerade noch ihre
Instrumente.











Nach einer langen
Fahrt ins Hinterland...

















Unterdessen trifft man sich vor Dockes geheimer Fabrik...



Willkommen, meine werten Freunde!
Hier ist alles, was ich euch
versprochen habe.



Mit diesem Kontrollset könnt ihr künftig
schalten und walten, wie... und berauben
und erpressen, wen ihr wollt.



Und das alles von eurem sicheren Versteck
aus, wo der Arm des Gesetzes euch nicht
erreichen kann.



Meine Freunde, hiermit
stelle ich euch eure
Armee vor!



Großartig! Haha! Und
wie funktionieren die?



Sobald das Aktivierungsprogramm installiert ist, könnt ihr eure Armee ausprobieren.



So! Nunmehr stehen die Gumanoiden zu eurer Verfügung.

Genial! Der da gehört mir! Hehe!



Hallo! Grüß dich, Kumpel! Los, schlag ein!



Uack! Doch nicht so!





Etwas später...





ENDE



KAMPF um den Super-Max-Verstärker



Tito Faraci (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











Diese Dämonen
sind manchmal aber
auch zu dämlich.

POFF!

**KLATSCH!
KLATSCH!**



Hübsches Hologramm,
das muss ich zugeben.

Äh... was
wollen Sie damit
andeuten?



Ich muss
doch bitten! Das
funktioniert vielleicht
bei Herrn Duck —
abergläubisch,
wie er ist. Aber ich
glaube nicht
an Magie!



Apropos... der Antischwerkraftantrieb deines
Besens würde mich brennend interessieren!

Davon lassen Sie
die Finger!



Es gibt keinen Antrieb, nur meinen Zauber!
Ohne ihn ist das ein gewöhnlicher Besen!

Na ja, wer's
glaubt.

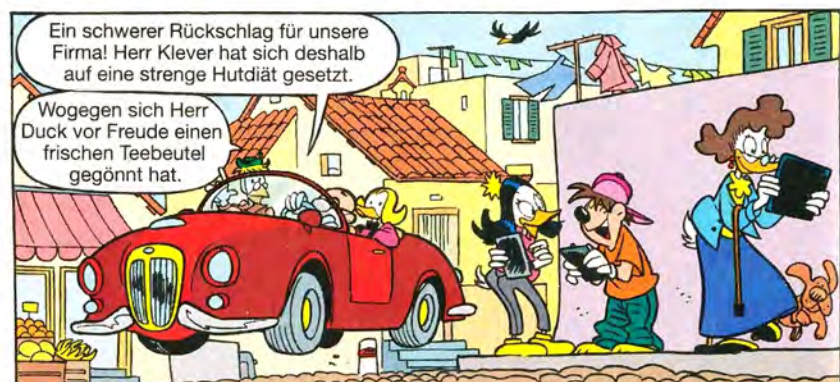


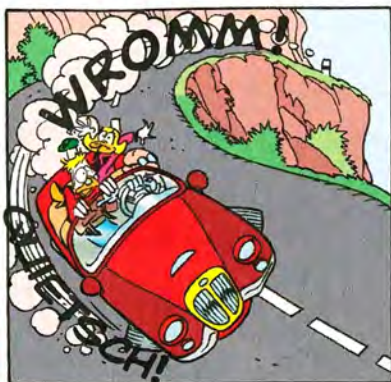
Soll ich Sie zum Beweis mit dem Ding
bürsten? Macht mir keine Mühe, wirklich.

Untersteh dich.

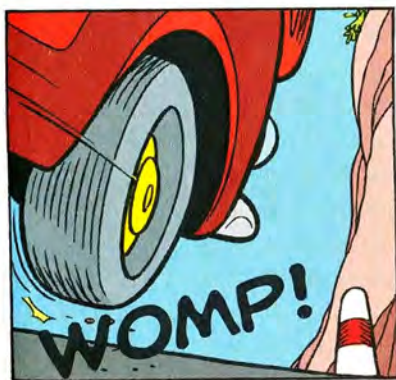
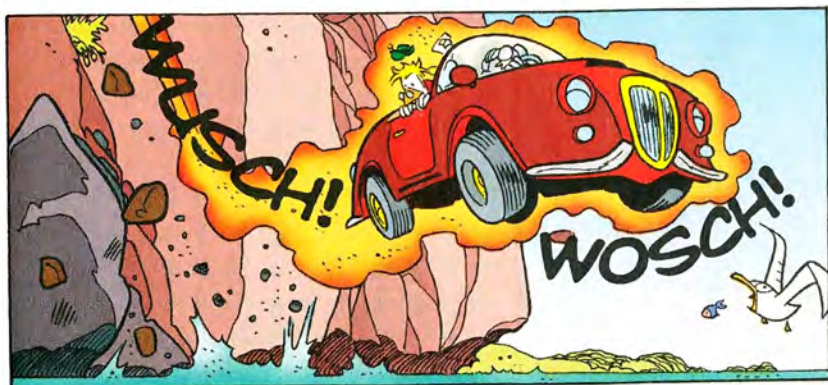


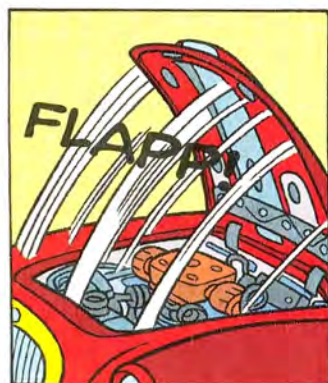


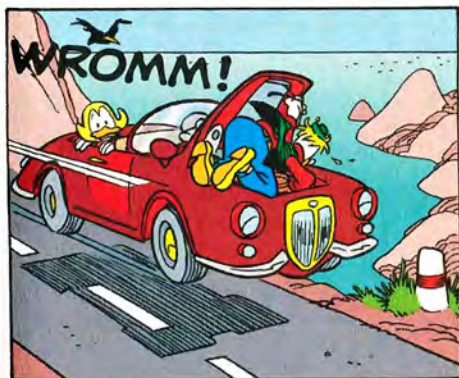




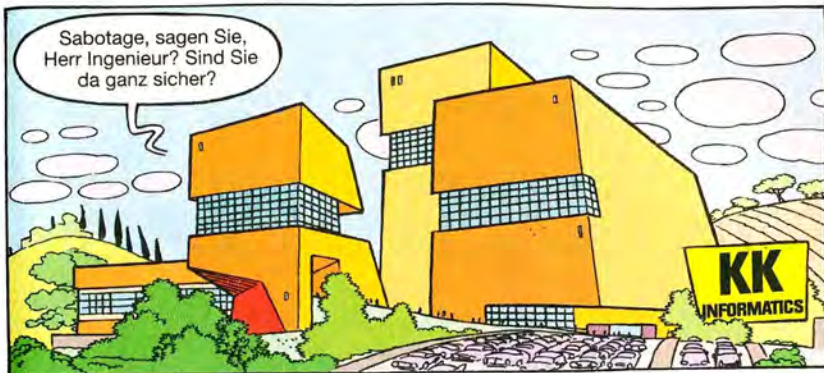










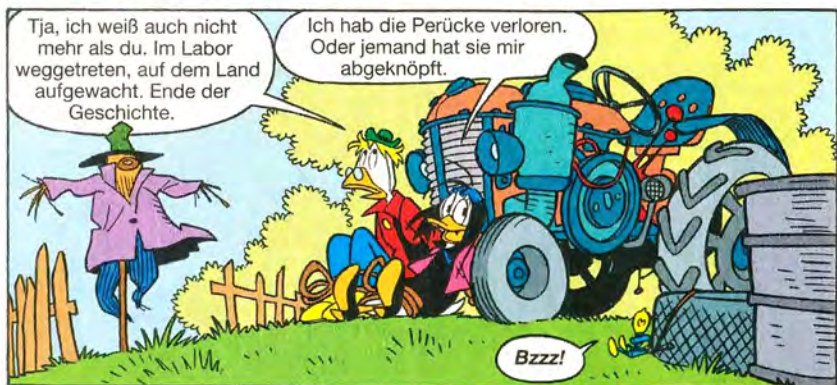




















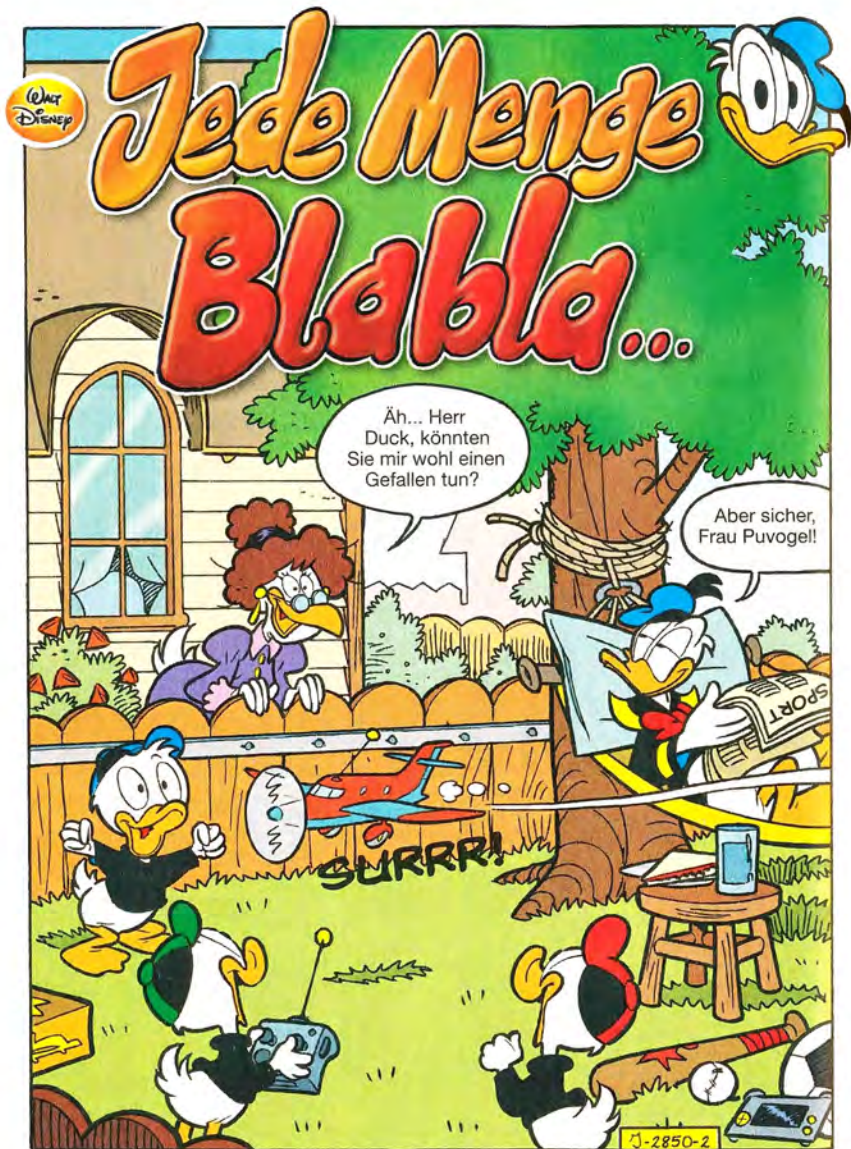




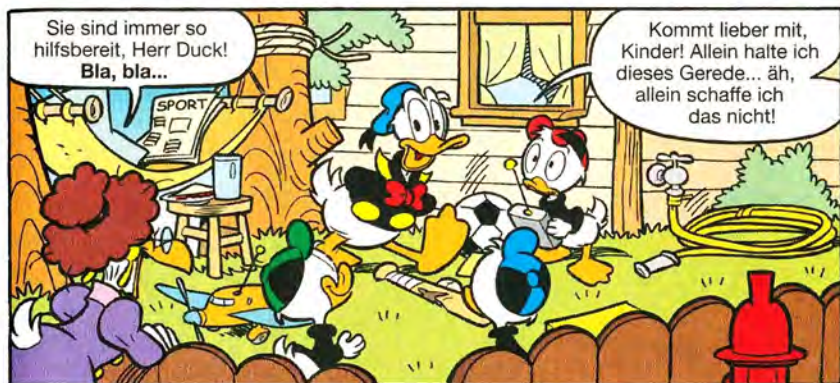


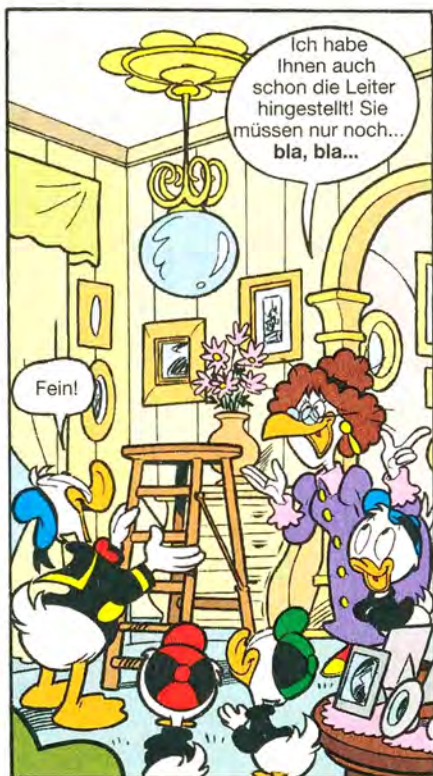






Carlo Panaro (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen)





Der Rest ist einfach...





„Und je mehr man recycelt, desto mehr schont man unseren Planeten!“











Schon bald...

Fertig!

Wie Sie unschwer erkennen,
ist das Gerät recht klein und
handlich ausgefallen!

Und was
kann es?

Es besteht aus zwei Teilen!
Der eine Teil enthält einen
Sensor zur Erfassung
und Umwandlung
der Sprache!

Teil zwei ist eine Art Akku,
der die in Strom umgewandelte
Sprache speichert, bis der
Strom gebraucht wird!

Der Apparat wandelt im
Handumdrehen Sprache in
elektrische Energie um...
und das selbstredend
umweltfreundlich und
ganz ohne Kosten!

Bz!

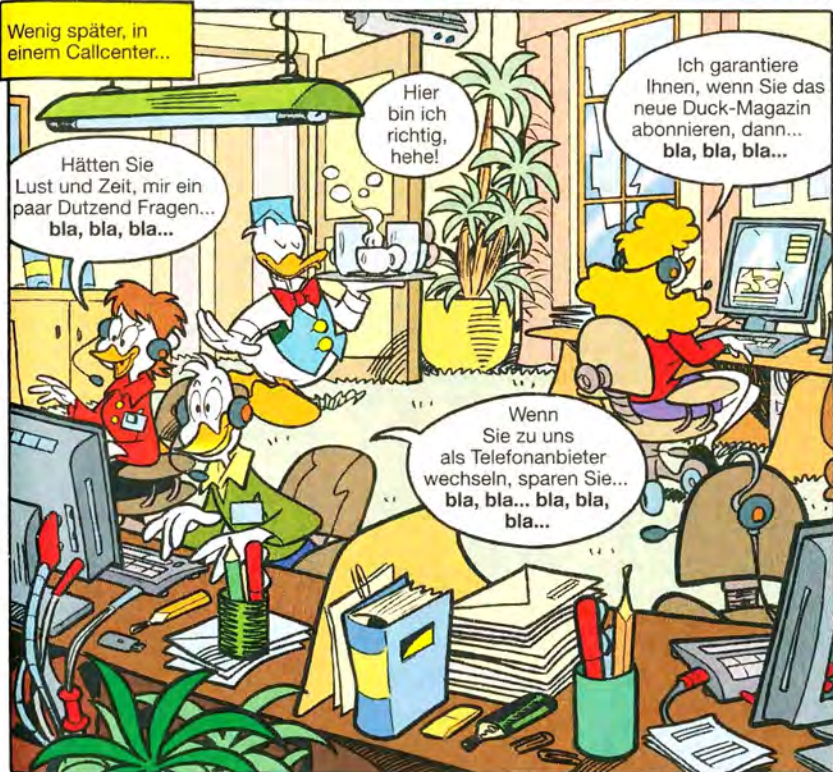
Das muss ich gleich
ausprobieren! Am besten
mit dem Fernseher!

Halt!
Nicht!





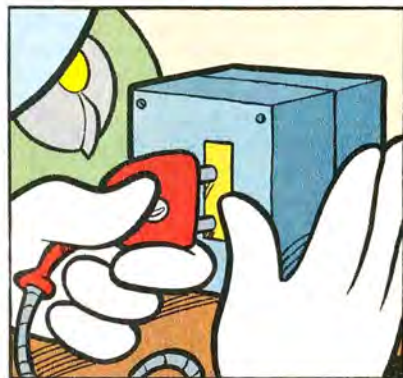
Wenig später, in einem Callcenter...







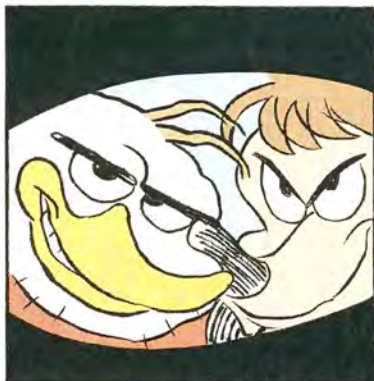
Später...





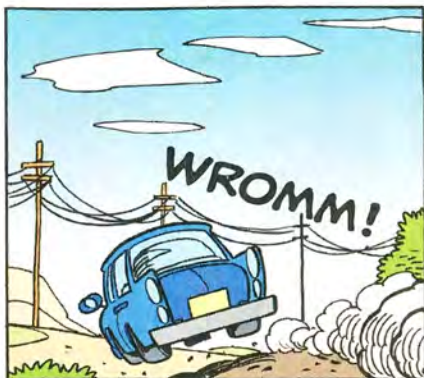




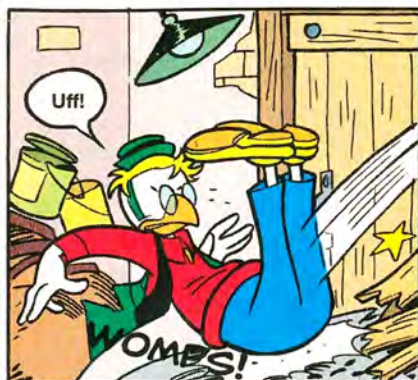












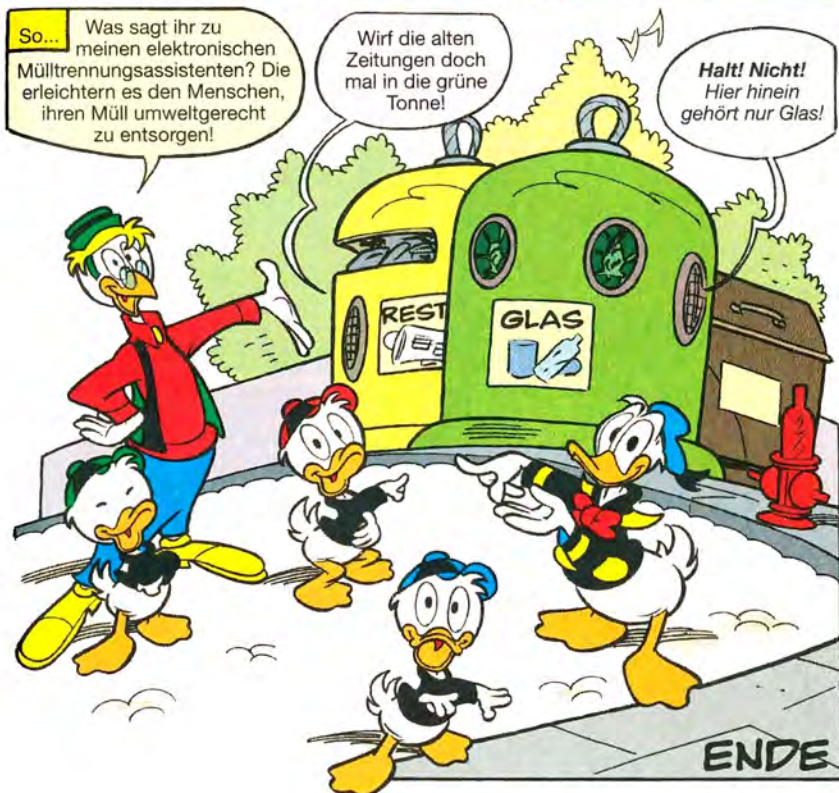




Auf dem Platz
sind Tausende
von Leuten...









Rodolfo Cimino (Story), Giulio Chierchini (Zeichnungen)













Doch
in der
Nacht...

KLUB DER
MILLIARDÄRE

∞

WROMM!

Augen auf
und Ohren zu,
Brüder!

176-761

BOMM!

Gelernt ist
eben gelernt!
Greift euch die
Marie!

176-761

Perfekt!

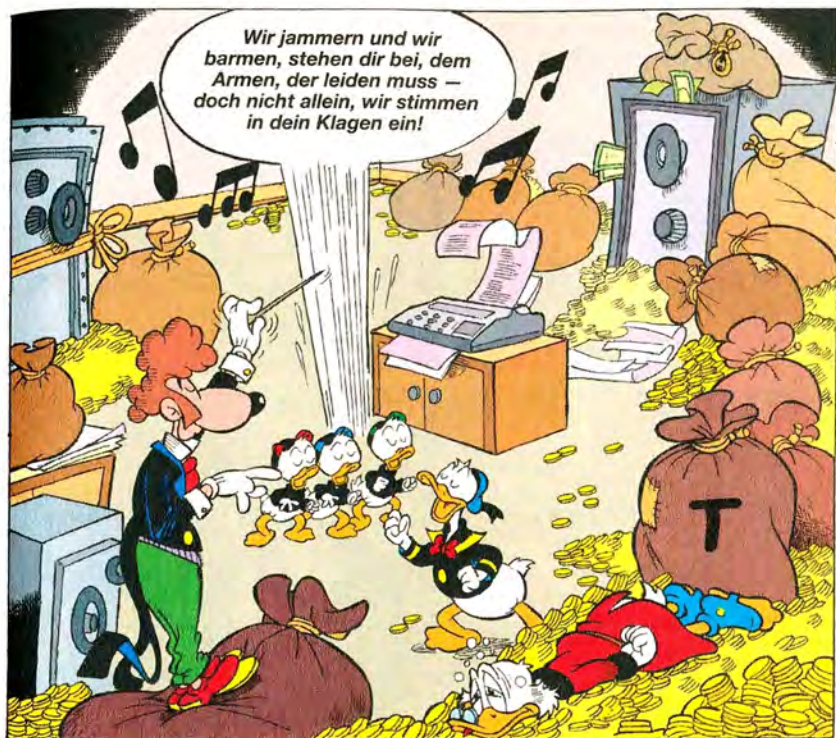
Fertig!
Abmarsch!

KLUB DER
MILLIARDÄRE

∞

WROMM!































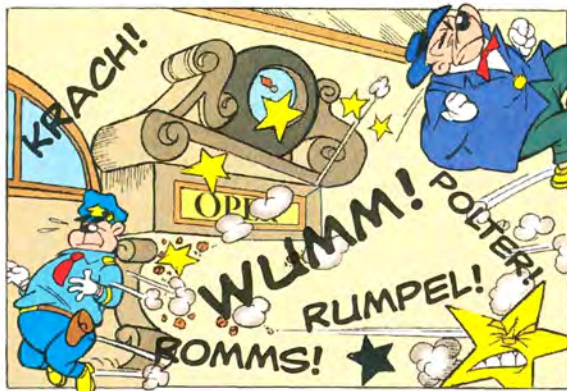




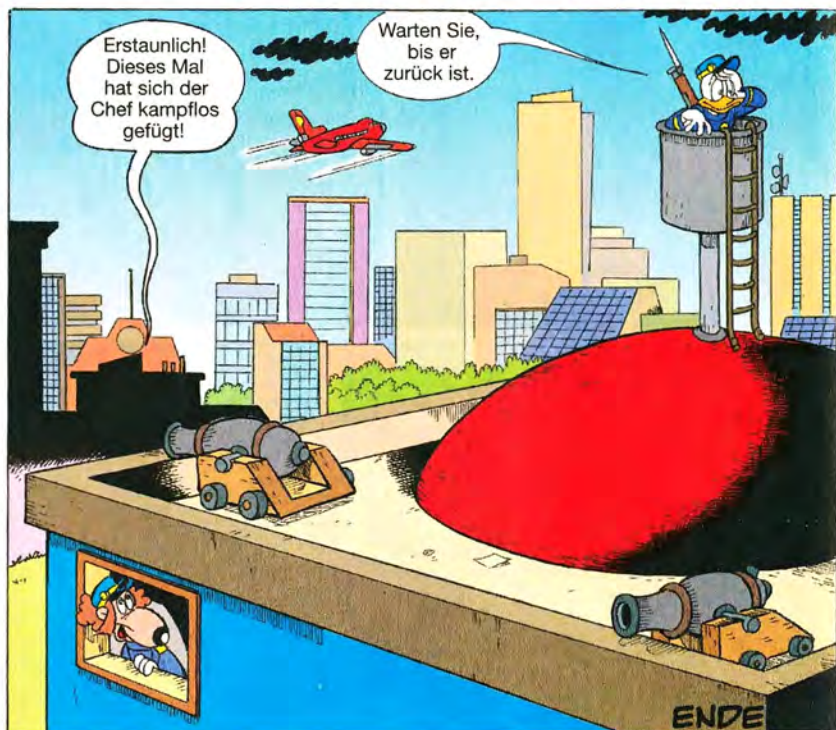














Maria Muzzolini (Story), Alessandro Gottardo (Zeichnungen)





„Es ist wahr!
Man erzählt von
Flugreisenden...“



„...deren Gepäck plötzlich
anfang zu zittern wie
Espenlaub.“

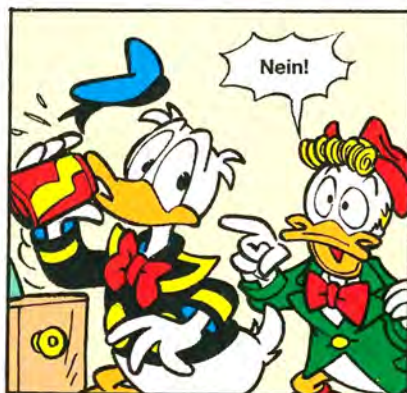


„Aber tatsächlich
war der Koffer voller
frierender Tremelins!“



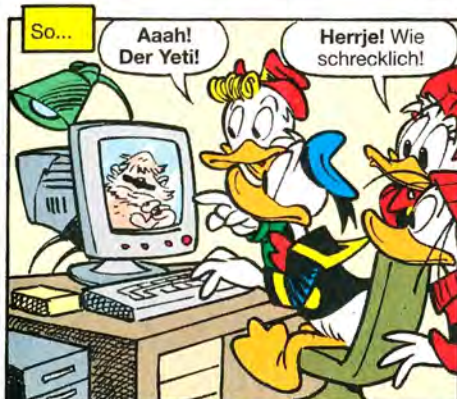


















„Der frisst schlimmere Löcher
in die Scheine als ganze
Heerschaaren von Mäusen!“



Besonders gut gedeiht
er in luftdicht verschlossenen
Räumen wie meinem
Geldspeicher!



Um dem vorzubeugen,
empfiehlt besagter Mysterio,
die Banknoten...



...in einer
mondhellen Nacht auf
Schattenrasen ausubreiten
und lüften zu lassen!



Du hast Schattenrasen in deinem
Garten, Neffe, das weiß ich!

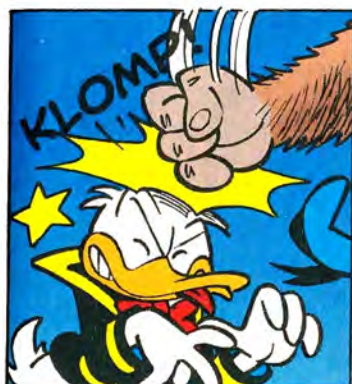
Ich
gestehe!



Und die Wettervorhersage
hat für heute Nacht einen
wolkenlosen Sternenhimmel
angekündigt.







Das Erwachen
schmerzt...









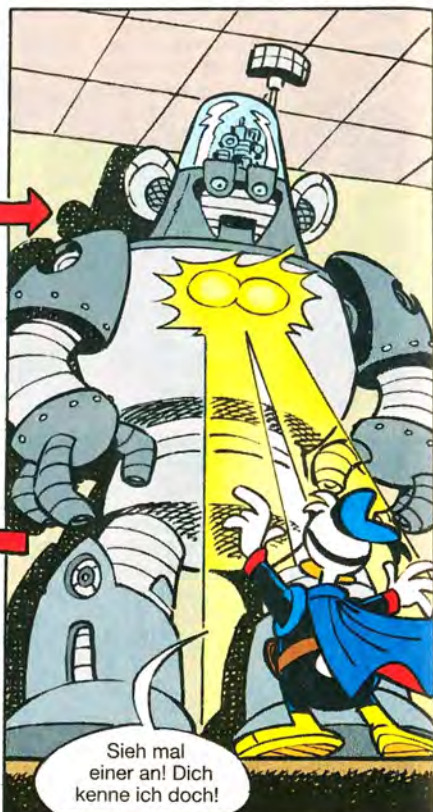
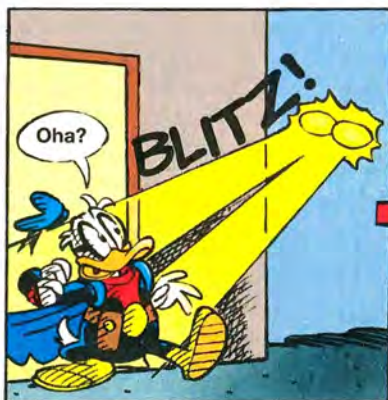


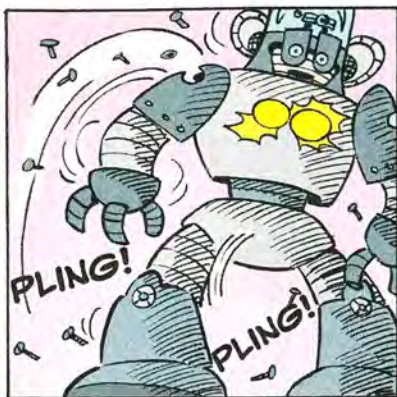
Einige Stunden später...

















„Erst waren die Filmchen nur Ablenkung von meiner Verzweiflung.“



„Gedreht mit einfachsten Mitteln und natürlich unter falschem Namen.“









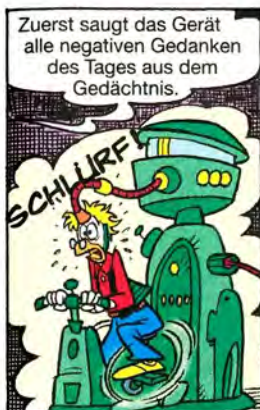






Walt Disney

Einschlafhilfe



Giampaolo Soldati (Story und Zeichnungen)

Walt
Disney

Ein Geschenk für Trudi

Während Entenhausen in tiefem Schlummer liegt...



3-2860-6

...ist Kater Karlo bei der Arbeit.

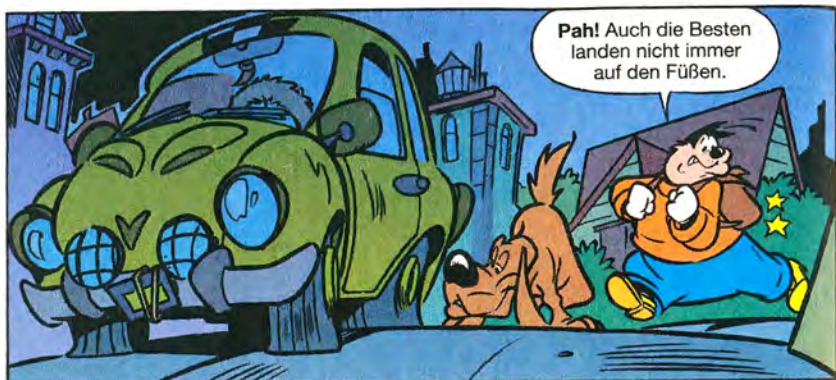
KLICK!

3 nach rechts, 7 nach links...



Carlo Panaro (Story), Ottavio Panaro (Zeichnungen)





Zu Hause...

Meiner Kleinen
wird das Steinchen
bestimmt gefallen.



Leider muss
ich es selbst
einpacken.



Harr! Geschafft!



Wo verstecke ich
es am besten?



Ich weiß! In der alten
Hutschachtel.



Gäh! Jetzt aber
in die Heia!

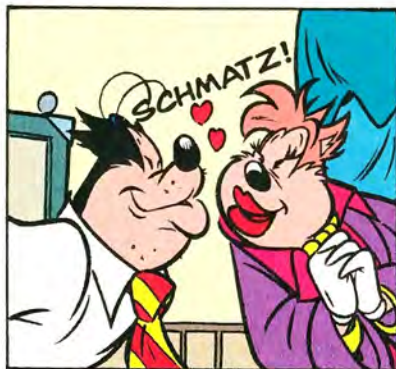
Und am
Morgen...

Alles Gute zum
Geburtstag!

Danke,
Katerchen!



SCHMATZ!

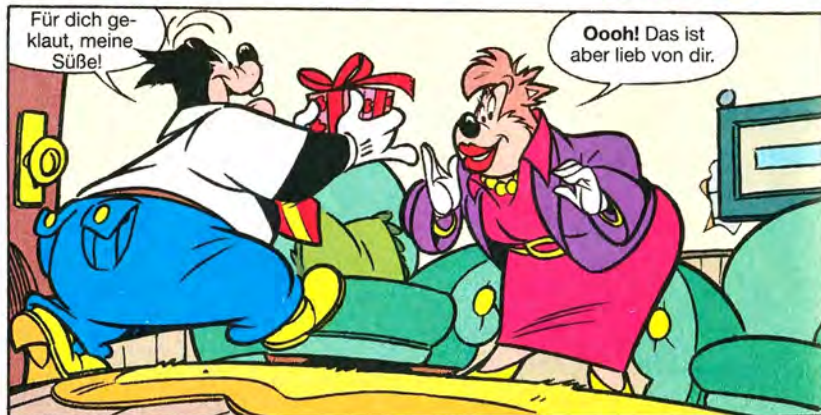


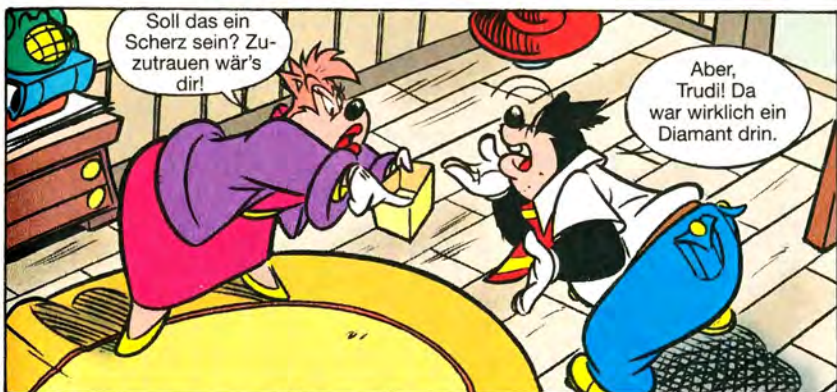
Ich hab auch eine
Überraschung für dich.



Für dich ge-
klaubt, meine
Süße!

Oooh! Das ist
aber lieb von dir.















Kurz danach...

Das hier ist Tonis Versteck.



Bei dem sollten wir gleich mit der Tür ins Haus fallen.



Gute Idee!

Karlo! Karell! Was wollt ihr denn hier?

Rück auf der Stelle meinen Klunker raus, sonst setzt es was!





Die Sache ist
rasch erzählt...

Mir fällt nur einer ein,
der's gewesen sein
könnte.

Und wer?



Der Neue, der sich seit ein paar
Tagen in der Stadt herumtreibt.



Ein gewisser
Jan Jackewitz.

Noch nie von
ihm gehört.



Ich weiß auch nur, dass er
Schmuckexperte sein soll.



Und dass er der Polente
immer entwischt.

Ja, aber woher
wusste er von
dem Klunker?

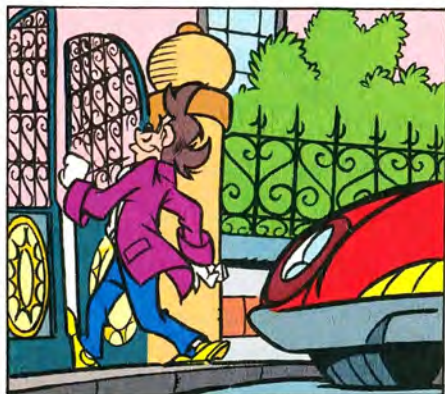






Später...

















Fluch der Steine

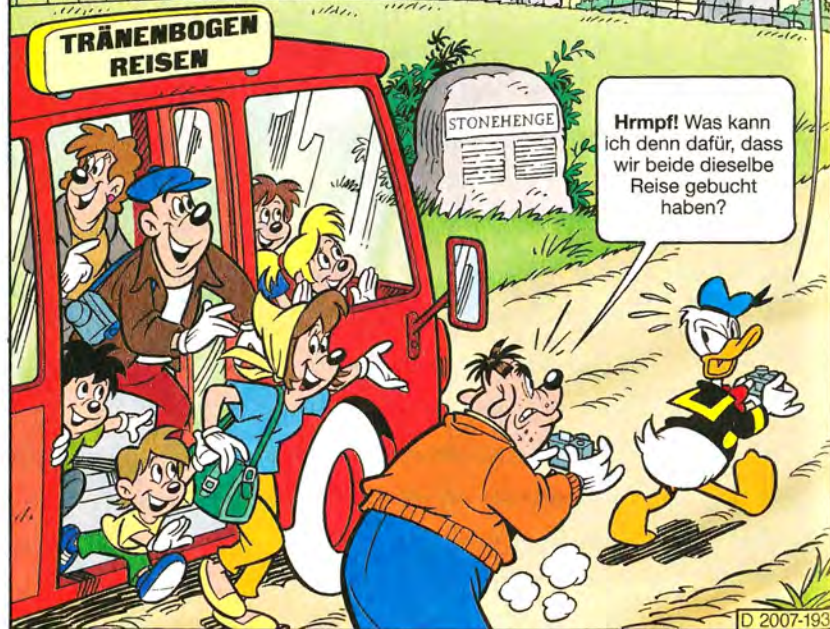
Sommerzeit, Ferienzeit! Donald hat eine Billigreise nach England gebucht! Leider hatte ein anderer Zeitgenosse genau dieselbe Idee...

Nachbar Zorngiebel! Und dabei bin ich eigentlich hier, um mich von Ihrem widerwärtigen Anblick zu erholen!

TRÄNENBOGEN
REISEN

STONEHENGE

Hrmpf! Was kann ich denn dafür, dass wir beide dieselbe Reise gebucht haben?



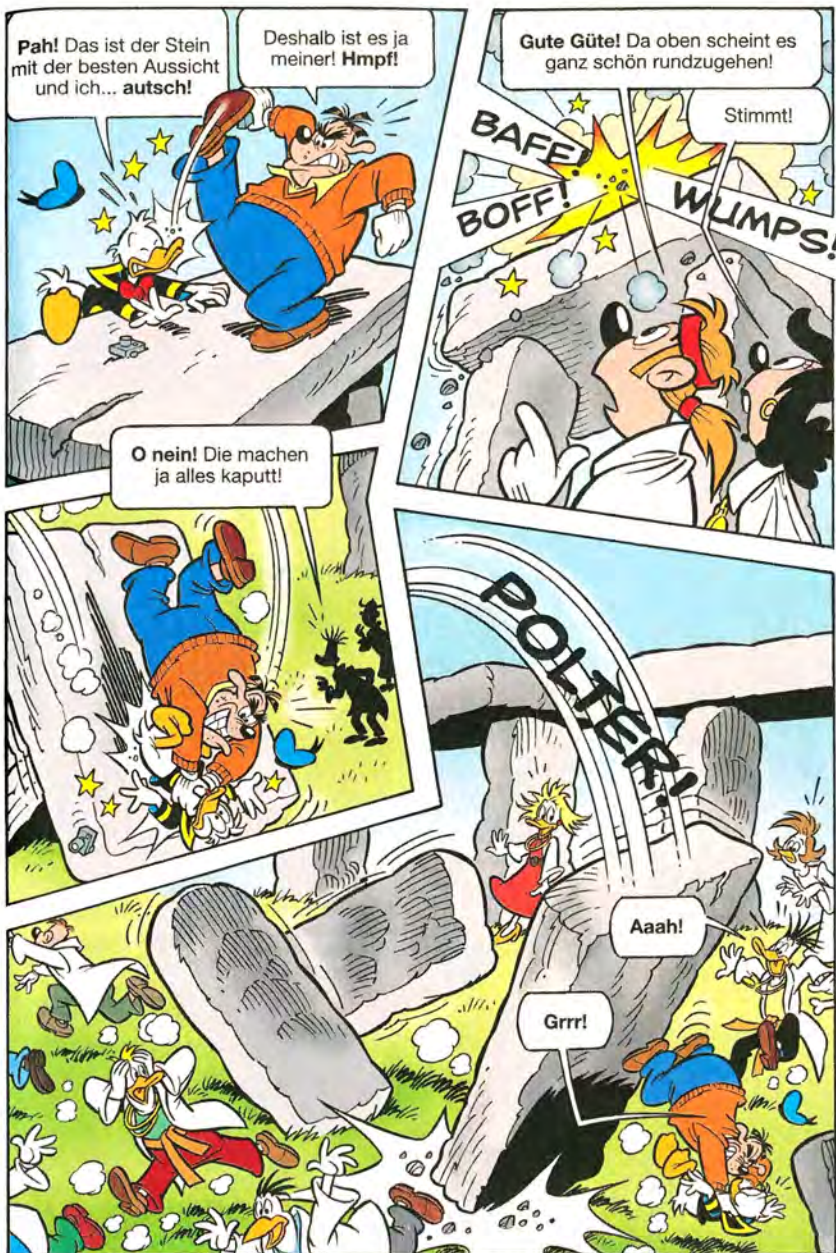
D 2007-193









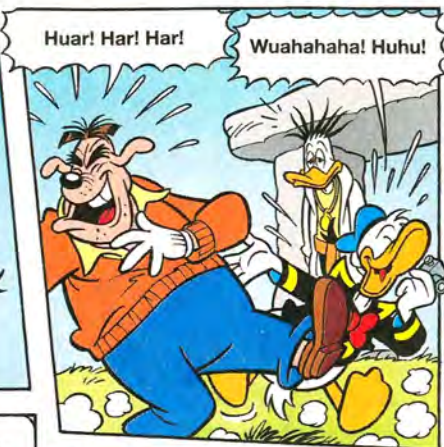






Verflucht? Wir?
Spüren Sie
schon irgendwas?

Ja! Ich krieg
gleich einen
Lachkrampf!



Huar! Har! Har!

Wuahahaha! Huhu!



Mann, das
sind vielleicht
ein paar
Windbeutel!

Die können froh sein,
wenn ich sie nicht
verklage! Diese instabilen
Steine sind mehr als
gemeingefährlich!

Also mir ist die
Lust vergangen!

Mir ebenso!

Und die Zeit ist
auch um!



Schließlich ist
Donald wieder
zu Hause...



Und das ist ein Drudel!
So was gibt es in
Stonehenge!

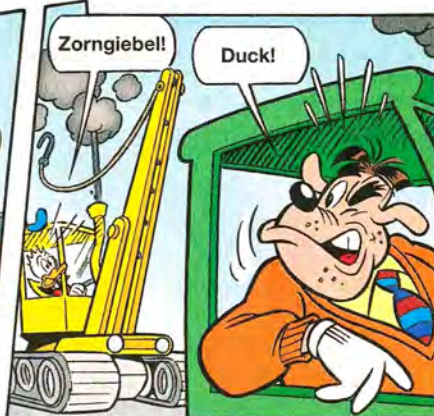
Seufz!

Siehst du, wie
gereizt der war?
Tolles Foto, oder?











Was wollen Sie mit dem Kran? Raus damit! Ich hab zuerst gefragt!



Wenn Sie's unbedingt wissen müssen: Ich will meine Attraktion für das Wohltätigkeitsfest damit aufbauen!

Ich auch! Was ist es denn?



Die größte Attraktion aller Zeiten!

Das ist meine auch! Also, was ist es?

Nein! Erst Sie!



Ich baue Stonehenge nach! — Wie? Was? Stonehenge!?



Uargh! Das gilt nicht! Das war meine Idee!

Eine Idee? So was hatten Sie doch noch nie!

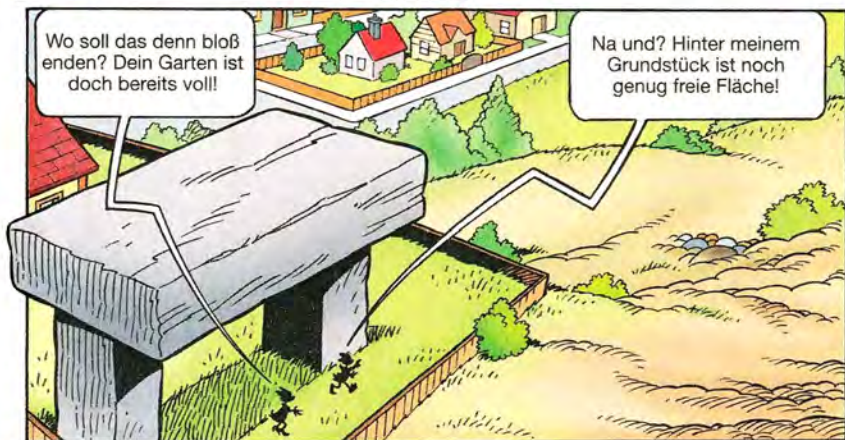


Bauen Sie gefälligst was anderes! Meine Steine sind schon bestellt!

Ich hab meine zuerst bestellt!

















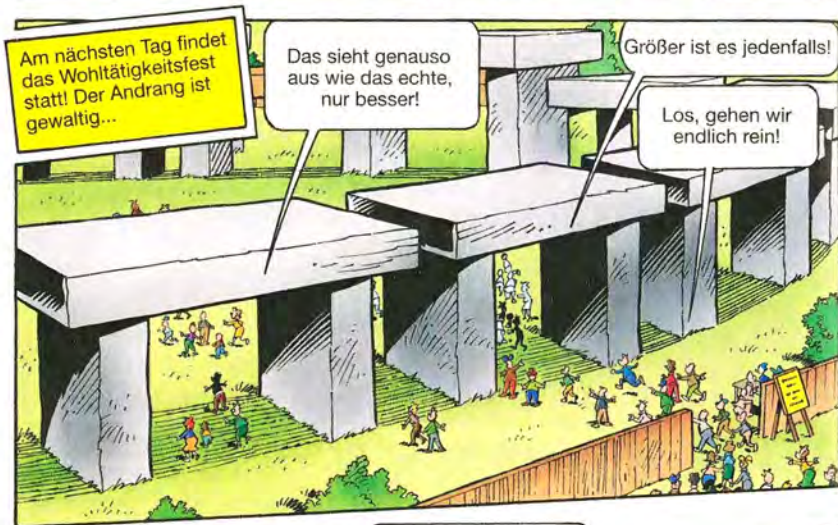












Auch Daisy kann zufrieden sein...

Und dabei hatte ich fast schon an den Fluch der Steine geglaubt!



Du bist ein Schatz! Das ist die höchste Summe an Spendengeldern, die wir je eingenommen haben!

Dann seid ihr jetzt ja steinreich!



Der Kran ist immer noch hier! Solltest du ihn nicht besser zurückbringen?

Du hast recht! Schließlich läuft die Miete ja weiter!



Bis gleich!

Bis gleich, Daisy!

Aber vorher bleibt noch eine Sache zu tun, hehe!



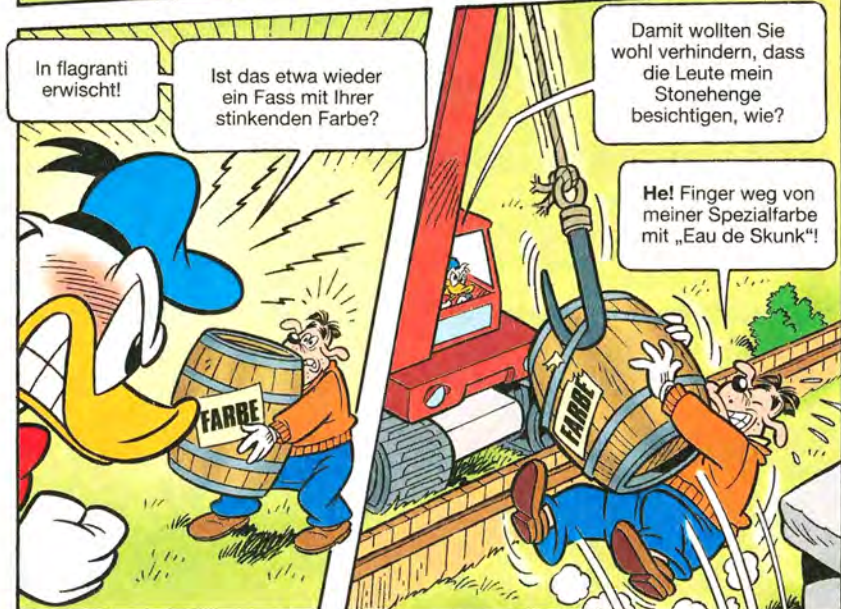
Hoppla! So was! Jetzt hab ich doch tatsächlich Zorngiebels Zelt am Haken!

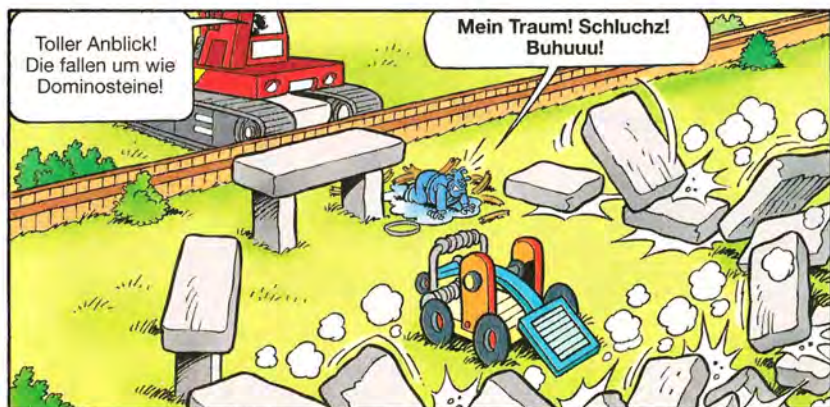
Wie ungeschickt!

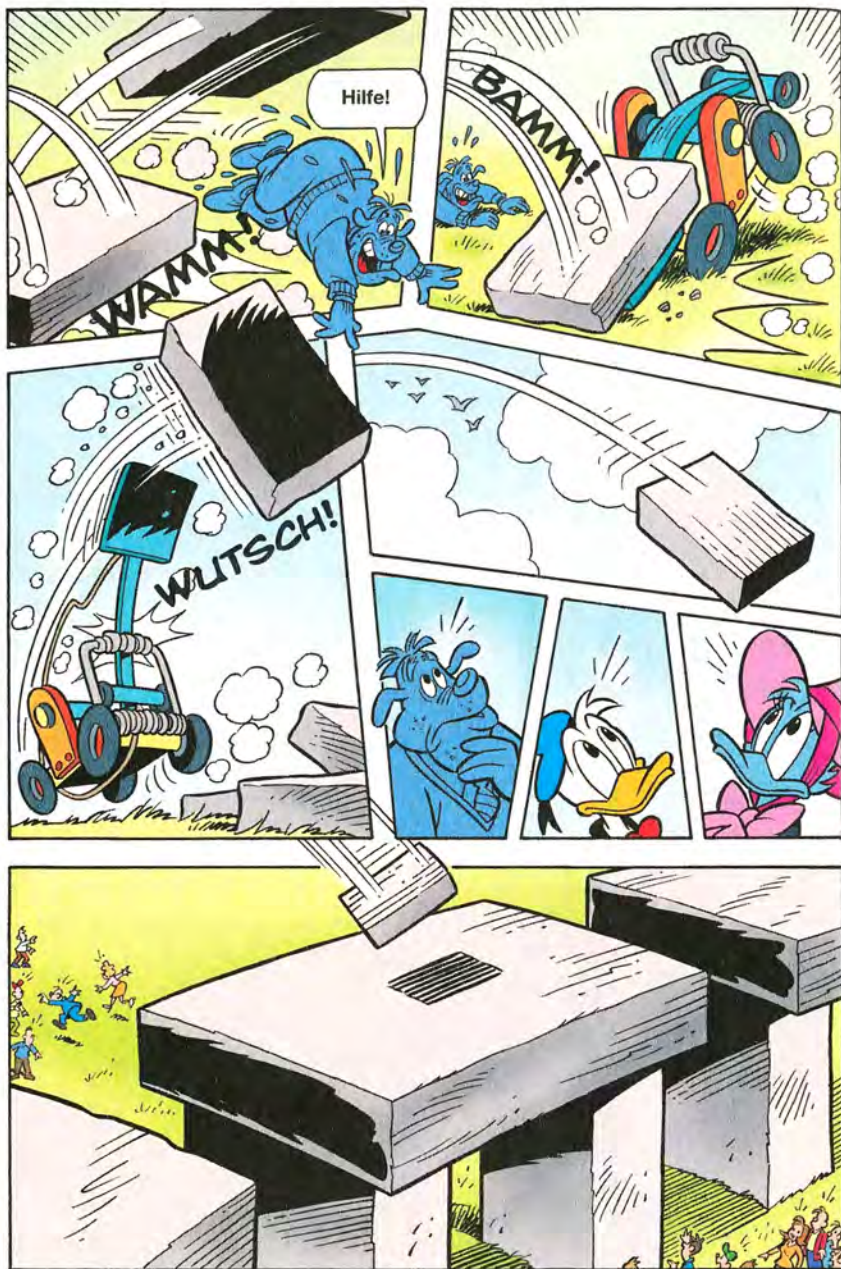


Ich sollte den Haken wohl besser einziehen, bevor noch etwas passiert!









Was jetzt folgt, sollte man gar nicht öffentlich zeigen! Es ist einfach zu schrecklich...

KRACKS!

Hilfe!
Nichts wie weg!



Dies soll nur einen kleinen Einblick gewähren...

Lauft,
Leute!

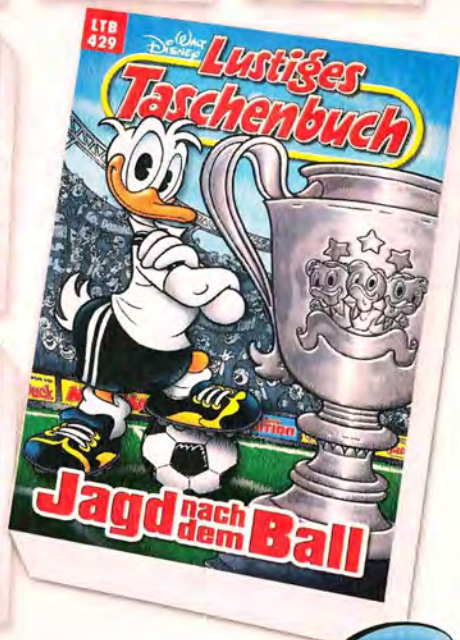
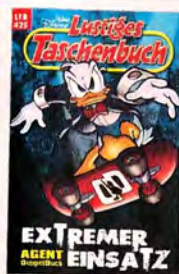
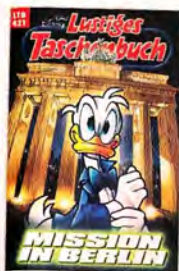
Nur weg
hier!











**Das neue LTB
„Jagd nach dem Ball“
erscheint am
29. Mai 2012!**



Alle Cover, alle Infos unter

Lustiges-Taschenbuch.de

Neu!

Neu!

D. 3,20 € + CH 3,60 CHF + A. 2,10 €
B.L. 2,20 € + L. 2,60 €

MINNIE



Disney MINNIE

2 tolle Poster!



20 Seiten Comics!



Minnie & Selena
Komm' mit
in unsere
Welt!



Ab
2. Mai
im Handel

Zauberhaft!

Mit Schleifen
bist du der
Style-Star!



Supersüß!
Tier-Babys
zum Knuddeln!

Süßes
Extra!

Minnie-
Füller



Das Disney
Mädchen-Magazin
aus Entenhausen -
genau so
süß wie Minnie!

Kostenlose

online Leseprobe unter

www.minnie-magazin.de

NEU

AB 11. MAI IM HANDEL!

Disney

Lustiges Taschenbuch

Band 34

ENTEN-EDITION

**14 AUFREGENDE
GESCHICHTEN!**

© Disney

**DAS
UNIVERSAL-
GENIE**

Lustiges-Taschenbuch.de

ÜBER 330 SEITEN SPASS!



Klappe! Du auch, Dussel! Ton! Licht!
Und Film ab! Entenhausen sucht die
Superoma ... äh ... O.M.A. ... Agenten. Da sind
Donald und Dussel, unsere beiden Männer in
Schwarz, natürlich nicht nur styletechnisch
weit vorne dabei. Topagenten-Rollenmodelle,
wie sie im Drehbuche stehen. Ob Alien oder
Erbonkel, diese Action-Erpel schreckt keine
Herausforderung. Zwei Männer, kein Gedanke zu
viel, ein Kinohit! Klappe, die zweite! Und bitte!
Hopp, hopp, wir müssen nachher auch noch
den neuen Phantomias-Blockbuster drehen!



**Ein filmreifes LTB
mit 10 Cinemascope-Stories!**

D: € 5,50 A: € 5,70 SFR 10.50



0 0 4 2 8



E,F,I: € 6,95 P: € 6,95 Cont. BeNeLux: € 5,95

2

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch MAUS-EDITION



23122LTB428AT



© Disney

Ab 12. April im Handel!

SKYSCRAPER

